

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Stadt Oppenau
Ordnungsamt
Rathausplatz 1
77728 Oppenau
07804/48-21
winfried.wanner@oppenau.de

(Vergabestelle)

Aufforderung zur Angebotsabgabe für Lieferleistungen

Objekt: **TLF 3000**
in: **77728 Oppenau**
Angebot für: **Lieferung eines Tanklöschfahrzeug (TLF) 3000 nach DIN EN 14530-22**

Liste der Anlagen:

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Lieferleistungen - Komm EU (L) BB -
☒ Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Komm EU (L) Info DSGVO -
☐ Mindestanforderungen an Nebenangebote - Komm EU (L) MinNeb -
☐ Gewichtung und Bewertung der Zuschlagskriterien - Komm EU (L) AnlZuschlagskrit -
☐ _____
☐ _____

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Besondere Vertragsbedingungen - Komm EU (L) BVB - Seite(n) _____ bis _____
☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm EU (L) ZVB -
☐ Pläne / Zeichnungen Nr. _____
☐ _____
☐ _____

C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ Angebotsschreiben - Komm EU (L) Ang -
☒ Leistungsbeschreibung (Inhalt lt. Titelblatt)
☒ Erklärung der Bietergemeinschaft - Komm EU (L) Bieter - ¹⁾
☐ Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter -
☒ Eigenerklärungen zur Eignung - Komm EU (L) EigE - ¹⁾
☒ **Vorbemerkungen, allgemeine und technische Leistungsbeschreibung,**
☐ _____
☐ _____

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter -
☐ _____
☐ _____

E) Sonstige Anlagen:

- ☒ Kennzettel für Angebotsumschlag - Komm (L/D) Kenn -

Komm EU (L) Auf
(Aufforderung zur Angebotsabgabe für Lieferleistungen)

(Ort, Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:

TLF2026

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: **13.10.2026** Uhrzeit: **24:00**

Bindefrist endet am:

Datum: **12.01.2027**

¹⁾ Diese Erklärung ist im Regelfall nur beim offenen Verfahren anzukreuzen und beizufügen.

1. Zuschlagserteilende Stelle, Vergabeverfahren:

Es ist beabsichtigt,
die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Lieferleistungen zu vergeben im Namen und auf Rechnung
der Stadt

Oppenau, Rathausplatz 1, 77728 Oppenau

Die Vergabestelle verfährt nach der VgV.

2. Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Stadt Oppenau**

Ordnungsamt

Straße **Rathausplatz 1**

PLZ/Ort **77728 Oppenau**

Tel. **07804/48-21 oder 07804/48-34**

Fax

E-Mail **winfried.wanner@oppenau.de oder max.meier@oppenau.de**

3. Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen - Komm EU (L) BB

3.1 Abweichend von diesen Bewerbungsbedingungen gilt Folgendes:

4. Wegen etwaiger geforderter Sicherheitsleistungen vgl. die beigefügten Besonderen Vertragsbedingungen - Komm EU (L) BVB - Nr. 8 und wegen der Zahlungsbedingungen vgl. - Komm EU (L) BVB - Nr. 7 und die VOL/B.

5. Unterlagen

5.1 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen. Soweit es sich dabei um Vordrucke oder um das Leistungsverzeichnis/die Leistungsbeschreibung handelt, sind diese ausgefüllt einzureichen.

☒ Die unter Rubrik C) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ²⁾

☒ **Unternehmensdarstellung, Berufshaftpflichtnachweis**

☒ **Referenzliste ab 2023 über min. 3 gleichartige nach Deutschland geliefert Fahrzeuge,**

☒ **die das geforderte Angebot abbilden, mit Angaben über Auftragsumfang, Auftraggeber, Jahr**

5.2 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Soweit es sich dabei um Vordrucke handelt, sind diese ausgefüllt vorzulegen.

☒ Die unter Rubrik D) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ³⁾

☒ **Gleichwertigkeitsnachweise**

☐
☐

6. Vergabe nach Losen

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☒ ein Bieter kann den Zuschlag für maximal **2** Lose erhalten.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

²⁾ Es handelt sich danach um "C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind".

³⁾ Es handelt sich danach um "D) Anlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind".

7. Nebenangebote

- 7.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 7.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- _____
- _____
- _____
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- _____
- _____
- _____
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- _____
- _____
- _____

8. Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis
- Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☒ **siehe Leistungsbeschreibung**
- ☐ mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vordruck Gewichtung und Bewertung der Zuschlagskriterien
- Komm EU (L) AnlZuschlagskrit -
- ☐ Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

9. Zugelassene Angebotsabgabe

9.1 Angebote können abgegeben werden

- ☒ elektronisch in Textform
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich *)

9.2 Hinweise zur Angebotsabgabe

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

- ☐ nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle **):

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - Komm (L/D/SKR) Kenn - zu versehen. Er muss ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe " Objekt ... " und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei offenen Verfahren).

*) Nur möglich in den unter § 53 Abs. 2 i.V. § 41 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 VgV genannten Ausnahmefällen.

**) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

10. Weitere Hinweise

11. Nachprüfungsbehörde:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer Baden-Württemberg

beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Kapellenstraße 17

76131 Karlsruhe

Tel.: 0721-926-8730

vergabekammer@rpk.bwl.de

(Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)

(Unterschrift(en) des Auftraggebers)